



Datum: 25. November 2018

AfD-Fraktion im Emsland  
Hauptkanal rechts 102, 26871 Papenburg

Landkreis Emsland  
Landrat  
Reinhard Winter  
Ordenierderung 1  
49716 Meppen

Ansprechpartner: Jens Schmitz  
Position: Fraktionsvorsitzender  
E-Mail: [jens.schmitz@afd-emsland.de](mailto:jens.schmitz@afd-emsland.de)  
Internet: <http://www.afd-emsland.de>

## [Antrag für die Kreistagssitzung am 17.12.2018](#)

Sehr geehrter Herr Landrat Winter,

als Fraktionsvorsitzender der Alternative für Deutschland (AfD) im Emsland beantrage ich, für die Kreistagssitzung am 17.12.2018 folgenden Antrag als Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

### **Antrag:**

### **Erhebung und Auswertung der aktuellen Hebammenversorgung der Bewohnerinnen im Landkreis Emsland (detaillierte Bestandsanalyse)**

#### Sachdarstellung mit Begründung:

Die AfD-Fraktion im Landkreis Emsland beantragt, dass der Landkreis Emsland eine detaillierte Bestandsanalyse der aktuellen Hebammenversorgung der Bewohnerinnen im Landkreis Emsland erstellt. Basierend auf der aktuell festgestellten Versorgung mit Hebammen soll eine Bedarfsanalyse gemäß §134a SGBV ermittelt werden. Die Bedarfsanalyse muss dabei auch Auskunft über die Ursachen einer Unterversorgung geben. Diese kann danach als Basis für Lösungsansätze der offensichtlich zunehmend prekären Situation in der Hebammenversorgung dienen.

Wie der Sitzungsvorlage 296/2018 des Landkreises vom 29.10.2018 zu entnehmen ist, sind von den 91 im Landkreis Emsland tätigen Hebammen 31,1% bereits über 50 Jahre alt. Gleichzeitig steigen im Landkreis Emsland auch die Geburtenzahlen an!

Jede Frau, insbesondere auch Migrantinnen, haben nach §134a SGBV ein Recht auf Hebammenhilfe.

Diesem Anspruch wird laut Sitzungsvorlage die Hebammenversorgung schon seit Längerem nicht mehr gerecht. Umso weniger wird sie dann auch zukünftig bei einem ansteigenden Bedarf durch eingewanderte Neubürgerinnen gerecht werden können.

Seit einiger Zeit erreichen das Gesundheits- und das Jugendamt Hinweise, dass die übliche Hebammenversorgung nach der Geburt bei Familien trotz intensiver Nachfragen mangels ambulant tätiger Hebammen nicht mehr gewährleistet werden kann. Dieses scheint besonders den nördlichen Landkreis zu betreffen!

Es erscheint der AfD-Fraktion als unverständlich, dass dem Landkreis Emsland dieses Problemfeld zwar seit Längerem bekannt ist, der aktuelle und zukünftige Bedarf an Hebammen jedoch nicht beziffert werden kann. Offensichtlich fehlt auch eine Problemanalyse, die als Basis für wirkungsvolle Maßnahmen zur Verbesserung der Situation dienen könnte.

Als eine mögliche Vorlage könnte der folgende Hebammenbericht dienen:

Vgl.:

- <https://www.hamburg.de/contentblob/4933628/d547378ff64bf357e43cb4395155a7f4/data/hebammenbericht-2016-download.pdf>

Beschlussvorschlag:

**Der Kreistag beschließt, die Verwaltung des Landkreises mit der Erhebung und Auswertung der aktuellen Hebammenversorgung der Bewohnerinnen im Landkreis Emsland (detaillierte Bestandsanalyse) zu beauftragen.**

Mit freundlichen Grüßen

Jens Schmitz

Fraktionsvorsitzender  
der AfD-Kreistagsfraktion